

## **Profi – Wetter im März kostenlos**

Im Monat März besteht die Möglichkeit die professionelle landwirtschaftliche Wettervorhersage des Deutschen Wetterdienstes (DWD) kostenlos zu testen. Das Wetterfax wird täglich außer Sonntags bereit gestellt und kann per Fax abgerufen werden (s. Abrufnummern unten). Der Wetterbericht hebt sich entscheidend von anderen Wettervorhersagen ab. Zum einen werden eine Vielzahl von ergänzenden Informationen geliefert, die für die Landwirtschaft von Bedeutung sind. So z. B. die Verdunstungsrate, die Bodenfeuchte- und temperatur sowie Hinweise zum Pflanzenschutz. Darüber hinaus stützt sich die Prognose nicht nur auf rechnerische Prognosemodelle sondern wird tagtäglich von erfahrenen Experten erarbeitet. Zudem enthält das Wetterfax eine je nach Wetterlage schwankende Einschätzung zur Prognosesicherheit. Der enthaltene Klimarückblick hilft, den weiteren Vegetationsverlauf anhand mehrjähriger Vergleiche einschätzen zu können. Somit wird jedem Landwirt ein Instrument an die Hand gegeben, das höchstmögliche Planungssicherheit für die verschiedenen Maßnahmen wie Aussaat, Pflanzenschutz und Ernte bietet.

Für Wetterfax-Kunden steht zudem ein Ansprechpartner des DWD zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bieten wir den Interessenten im **Monat März kostenlose Probeabrufe** an. Ab April bis Oktober kann das Wetterfax dann nur von registrierten Nutzern abgerufen werden. Die Abokosten liegen bei 76,50 € zzgl. MwSt. pro Saison. Es stehen 4 Vorhersageregionen zur Verfügung, die täglich ab 11.00 Uhr aktualisiert werden und unter den folgenden Fax-Nummern abgerufen werden können:

Bodensee:	089 / 3090 474 - 83
Hochrhein einschließlich südliches Markgräflerland:	089 / 3090 474 - 85
Oberrheinebene	089 / 3090 474 - 77
Südschwarzwald und die Baar	089 / 3090 474 - 80

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Freiburg, Tel. 0761-21778-30, [www.agrardienst-baden.de](http://www.agrardienst-baden.de)

## **Bau- und Handwerkerbedarf zu Sonderkonditionen**

Die neue Kooperation mit Firma Eisen-Pfeiffer in Stockach stößt bei Mitgliedern auf sehr große Resonanz. Eisen-Pfeiffer ist Partner von Handwerk und Industrie und bietet ein Warensortiment von insgesamt rund 50.000 Artikeln. BLHV-Mitglieder können durch eine Rahmenvereinbarung zu besonders günstigen Konditionen einkaufen. Die Nachlässe variieren je nach Artikelgruppe. Einen guten Überblick über das enorm große Sortiment erhält man vor Ort in Stockach. Das dortige Handwerkszentrum mit über 3.000 qm Verkaufsfläche lässt keine Wünsche offen. Mitglieder erhalten vor Ort die ermäßigten Konditionen, wenn sie den BLHV-Mitgliedsausweis an der Kasse vorzeigen. Auch im Internetshop kann das gesamte Sortiment in aller Ruhe durchforstet und auch gleich bestellt werden. Damit im Internet die ermäßigten Preise für BLHV-Mitglieder sichtbar werden, ist eine Erstregistrierung über den Agrardienst Baden erforderlich. Sie erhalten einen Benutzernamen und eine PIN für den persönlichen Zugang zum Internetshop. Die Freischaltung kann beim Agrardienst Baden, Nicole Mikosch, Tel. 0761-21778-30 oder mit dem Download-Formular im Internet [www.agrardienst-baden.de](http://www.agrardienst-baden.de) beauftragt werden.

## Nährstoffvergleich: Stichtag 31.03.

Die gesetzliche Frist zur Erstellung des Nährstoffvergleichs für das Wirtschaftsjahr 08/09 endet am 31. März 10. Betriebe, die nicht unter die Befreiung fallen und bisher keine Berechnung erstellt haben, sollten diese baldmöglichst durchführen. Bei Vor-Ort-Kontrollen der Landwirtschaftsverwaltung drohen empfindliche Bußgelder und Prämienkürzungen, sofern die Berechnungen nicht rechtzeitig vorliegen.

Für einige Betriebe ist die gesetzliche Pflicht, Dokumentationen bezüglich der Düngung zu erstellen, entfallen. Kein Nährstoffvergleich ist erforderlich für Flächen mit Zierpflanzen, Baumschul-, Rebschul- und Baumobstflächen, nicht im Ertrag stehende Wein- und Obstbauflächen sowie Flächen mit ausschließlicher Weidehaltung und Anfall von tierischen Wirtschaftsdüngern bis max. 100 kg N/ha und Jahr ohne zusätzliche N-Düngung. Betriebe, die auf keinem Schlag mehr als 50 kg/ha Gesamt-N oder 30 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> ausbringen und Betriebe, die abzgl. o.g. Ausschlussflächen weniger als 10 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, höchstens 1 ha Gemüse, Hopfen oder Erdbeeren anbauen und bei denen jährlich nicht mehr als 500 kg N aus tierischen Wirtschaftsdüngern anfallen sind ebenfalls von der Vergleichspflicht befreit.

Betriebe, die über den genannten Grenzwerten liegen, müssen die Berechnung jährlich bis 31.03. für das vergangene Wirtschafts- oder Kalenderjahr vorliegen haben. Auf der Internetseite [www.agrardienst-baden.de](http://www.agrardienst-baden.de) ist für Selbstrechner das Excelprogramm des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zum Download eingestellt. BLHV-Mitglieder können auch den Service des Agrardienst Baden nutzen und diesen gegen eine Gebühr von 25 Euro zzgl. MwSt. mit der Erstellung des Nährstoffvergleichs beauftragen. Dieser Berechnung werden zusätzlich die NID-Berichte sowie weitere amtliche Beratungsempfehlungen beigelegt. Der erforderliche Erhebungsbogen kann kostenlos angefordert werden: Tel. 0761/21778-31 oder per Fax 0761/21778-48.

## Hinweisschild: Stopp dem Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen

Ein Thema, das für viel Verärgerung sorgt: Hundebesitzer, die ihre Vierbeiner häufig unbedacht an und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen Gassi führen. Wiesen und Weiden und damit wertvolle Futterflächen werden durch Hundekot beeinträchtigt. Vielen Landwirten ist dies zurecht ein Dorn im Auge. Rechtzeitig vor Vegetationsbeginn möchten wir deshalb auf das Hinweisschild des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) hinweisen. Es macht darauf aufmerksam, dass die entsprechende Fläche nicht als Hundeklo missbraucht werden soll. Zudem erklärt es den Hundebesitzern, welche Folgen die Verunreinigung der Wiesen und Felder hat. Dieses Hinweisschild kann beim Agrardienst Baden oder bei den BLHV-Bezirksgeschäftsstellen erworben werden. Ein Schild aus wetterbeständigem Kunststoff in der Größe DIN A3 kostet 9,25 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Gegen eine Pauschalgebühr von 7 Euro werden die Schilder auch versandt. Dieser Unkostenbeitrag für den Versand erhöht sich auch für Sammelbestellungen nicht. Bestellung bei: Agrardienst Baden GmbH, Hebelstr. 11, 79104 Freiburg, Tel. 0761/21778-30, Fax 0761/21778-48, [nicole.mikosch@blhv.de](mailto:nicole.mikosch@blhv.de)

## Aktuelle Reisetermine

### Jetzt anmelden:

- |   |                      |
|---|----------------------|
| • Ostfriesland                            | 24. bis 29.04.2010   |
| • Flusskreuzfahrt St. Petersburg – Moskau | 01. bis 10.08.2010   |
| • West-Kanada Rundreise                   | 17. bis 30.08.2010   |
| • Flusskreuzfahrt Rhône-Saône             | 29.10. bis 5.11.2010 |
| • Marokko Rundreise                       | 09. bis 16.11.2010   |
| • Israel Rundreise                        | 15. bis 24.11.2010   |